

Berlin 11/4 1886.

Hochgeehrter Herr Kollege!^a

Für Ihren freundlichen Brief¹ danke ich Ihnen bestens. Es freut mich, daß Sie ein Wort der Anerkennung für meine vielgeschmähte Schulgeschichte² haben. Ich hoffe, daß sich allmählig auch unter den Philologen die Ansicht, die ich doch schon von mehreren habe aussprechen hören, ausbreiten wird: sie sei besser als ihr Ruf. Vielleicht muß man | sich auch über kurz oder lang doch dazu bequemen, die Sache wenigstens als eine diskutabile anzusehen: ob der Gymnasialkursus in den alten Sprachen für alle Fakultätsstudien obligatorisch bleiben soll.

Mit bestem Gruß Ihr ganz ergebenster

Paulsen.

Anmerkungen

¹ Ihren freundlichen Brief] *nicht ermittelt*

² vielgeschmähte Schulgeschichte] *vgl. Paulsen: Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den deutschen Schulen und Universitäten vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart. Mit besonderer Rücksicht auf den klassischen Unterricht. Leipzig: Von Veit & Comp. 1885. Digitalisat: <https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11167875-7> (30.10.2023).*

^a Kollege!] *danach 2 Zeilen frei gelassen*